



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Mariengarten.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](http://urn.nbn.de/hbz:466:1-75212)

is zu sondern auch der besten Werke halber / für  
eiten unüberwindlich gehalten wird.

Klo  
Mariengarten.

**M**ariengarten ist ein Fürstl. Calenbergi-  
sches Jungfrauen-Kloster / zwischen  
Göttingen und dem alten Schloß Bracken-  
berg / in einem lustigen Thal / solle vom Gra-  
uen sen von Eberstein seyn gestifftet worden. Die  
nem Einkunfft werden heutiges Tages zu mila-  
über den Sachen angewendet.

Marienrohda.

**M**arienrohda ist ein Mönchs-Kloster /  
eine halbe Meile von der Stadt Hildes-  
heim zur rechten Hand / wann man von da-  
ab nacher Alsfeld reiset / gelegen / wird heuti-  
ges Tages von einem Abbt und Administra-  
tore verwaltet.

Marienseh.

**M**arienseh ist ein Jungfern-Kloster / lige  
im Fürstenthum Calenberg / eine Meile  
inseit der Neustadt am Hubenberge.

Marienthal.

**M**arienthal ist ein Gottes-Haus und  
Kloster / ligt im Fürstenthum Brau-  
nenschweig Wolfenbüttel / in einem lustigen  
Thal / mit Brünnen und Teichen ziemlich ver-  
duschen / mitten im Holze / genannt der Lappens-  
wald / so dem Kloster eigenthümlich zusätz-  
lich eindig.

Marientraut.

**M**arientraut ist ein Bischoflich Speyeri-  
sches Schloß / eine Meile von der Stadt  
Speyer / mit einem Graben umfangen.